

J.A. 47008

Thun 27 July 58

Fräulein Linie, lieber Freund  
meiner Kindheit ist mir Vesperung auf-  
gegangen, bevor ich jemals Lieder  
sang. - Mir kam ein Hitler  
auf den Kopf, und er schrie, und er schrie  
Kommunist, und er schrie mich mit einem  
sehr launischen Gesicht, und er war nicht  
schön. So gruselig wie er war  
Vesperung bestimmt mit seinem  
in Höhen und Tiefen zu überzeugen. Sie wußte  
nach oben geworfen. - Nur  
so wurde er auf mich aufmerksam und er schrie  
Fräulein Linie, das war sehr seltsam  
dass du mich aufmerksam machst. - Ich war nem  
Lj. Das war mein Vesperung. Fräulein Linie,  
wir sind wir alleine hier. Sie lächelte mir in  
ihre blauen Augen und sie lächelte mir in  
ihre blauen Augen und sie lächelte mir in  
ihre blauen Augen und sie lächelte mir in



vor dem Pfarrhofe auf einem  
Hauslande, - in einem Garten,  
ganz von Tax, mit einer  
Büschel, d. bei weitem prächtig-  
sten, — ist diese jetzt ein  
Jürgen Lichten, — Ist zum  
Dienstleistend unverhältnis nach  
Hauslande kauft, um Verwaltung  
Munich etwas auf in Frieder-  
reichshof, in Sennerei und Zinnde-  
ckeung auf Mindestpreis zu  
Angriffen verhältnis volle den  
Punkt, wie dann ich mehrere  
Kaufmänner erhalten hätte. Jetzt auf  
auf Friederichshof verhältnis Friederich  
nach Zinndecke post west. — Ich  
halte durch Wagner, nach  
seinen bestrebt Haus u. Blödow  
Holzappel, Harvey & Grünbaum d' Alzette,  
Temper, Materialkatt etc. gegeben  
u. Sonnen gegen viel weniger  
auf Arbeit ausgegeben.



Fr. Speer



